

## Tradeboard Turbo

Aktuell zum Thema: SICOMP

### Telefonsystem Hicom 300 E topfit für Wertpapierhandel

*Bankern, Brokern und Börsianern bietet die Siemens-Telefonfamilie Hicom ein hochspezialisiertes ISDN-Kommunikationswerkzeug: das Händler-System Trading E fürs Wertpapiergeschäft mit einem völlig neuen Endgerät. Das maßgeschneiderte CPU-Board dafür - konfiguriert mit modernsten PC-Standardkomponenten - verdankt Siemens dem Engineering-Braintrust seiner Kombinationstechniker. Nutzen für Auftraggeber und Telefonanwender: enorm wirtschaftliches Design - ideales Komfort- und Leistungspaket fürs Broking ohne Grenzen.*



In keiner Branche der Welt ist Zeit wertvoller als im internationalen Wertpapierhandel. Sekunden können über Gewinn oder Verlust entscheiden. Wer angemessen agieren und reagieren will, braucht ein perfektes Informations- und Nachrichtensystem mit allen kommunikationstechnischen Möglichkeiten. Zum Beispiel das von Siemens entwickelte Händlersystem Hicom Trading E, das als integrierter Bestandteil einer ISDN-Nebenstellenanlage arbeitet. Wesentliche Systemkomponenten sind sogenannte Tradeboards - intelligente Händler-Arbeitsplätze, die miteinander vernetzt sind und über einen Manager-PC verwaltet werden.

## Ideale CPU für optimales Branchen-Werkzeug

Jedes Tradeboard bietet seinem Nutzer ein Höchstmaß an Variabilität und Funktionalität. Das schwenkbare Flachdisplay ist durch und durch ergonomisch gestaltet. Mit der Kombination von Touchscreens, Hardkeys und grafischen Bedienoberflächen ist der Händler immer "auf Draht". Zusätzlich kann ein PC an jeden Arbeitsplatz angeschlossen werden. Der ist kommunikationstechnisch jedoch kein Muß, weil die Tradeboards eigene Rechnerleistung intus haben: die eigenständige, programmierbare und durch den Einsatz langfristig verfügbarer Bauteile zukunftssicher gestaltete CPU-Baugruppe mit Pentium-Prozessoren bis 150 MHz interner Taktfrequenz und bis 66 MHz Busfrequenz, Arbeitsspeicher von 16 bis 128 MB und 1-GB-Festplatte. Standard-PC-Peripherie, Video-Anschaltung und weitere Schnittstellen runden die Ausstattung ab.

Beim Design der Tradeboard-CPU leisteten die Entwickler aus dem Bereich EAM (Electronics & More) Maßarbeit für den Auftraggeber Siemens Bereich Kommunikationstechnik in Zürich. Die speziellen Anforderungen an die "Börsen-CPU" sollten ausschließlich unter Verwendung von Standard-PC-Komponenten erfüllt werden. Gleichzeitig mußte die CPU mechanisch an das vorgegebene Design des Tradeboards, beispielsweise in Hinblick auf die Platzierung von Steckern, angepaßt werden. Aufgrund der Erfahrung der Kombinationstechniker mit derartigen Aufgaben, die auch bei der schnellen Implementierung von Änderungen und auf dem schwierigen Feld der EMV zum Tragen kommt, belief sich die Entwicklungszeit für die CPU nur auf kurze dreieinhalb Monate.

## Händlersystem-Highlights

Der brokertypische Bedienkomfort der Tradeboards beginnt mit den Berührungsfeldern, die als Funktions-, Leitungs- oder Zieltasten verwendet und verschoben, kopiert und gelöscht werden können. Dabei bietet die CPU den Zugriff auf ein elektronisches Telefonbuch mit der Kapazität von mehr als 1000 Eintragungen. Außerdem gibt es Makrotasten zum Abrufen ganzer Funktionsabläufe und einen elektronischen Briefkasten. Weitere Nutzenbeispiele: Freisprechen und Lauthören, Makeln auf allen Leitungen, Direktansprache und Mithören ganzer Gruppen, Durchsagen intern und extern, einfache Gesprächsaufzeichnung. Das System Hicom Trading E kann aus mehreren Funktionsbaugruppen (SLMY) bestehen, die in eine Nebenstellenanlage Hicom 300 E integriert werden. Jede Baugruppe bedient bis zu 120 Leitungen und 30 Arbeitsplätze mit je vier Hörern und 16 Sprach-Monitoring-Kanälen. Bei der Zusammenfassung von vier SLMY-Baugruppen z.B. hat jedes Tradeboard Zugriff auf bis zu 480 Wahl-, Stand- oder Privatleitungen.

Weiter Informationen unter: <http://www.ad.siemens.de/sicomp>  
Electronic Commerce: <http://mall.siemens.de>

Siemens AG  
Automatisierungs- und Antriebstechnik  
Systems Engineering, A&D SE  
Postfach 23 55, D-90713 Fürth  
E-mail: [sicomp@fthw.siemens.de](mailto:sicomp@fthw.siemens.de)

Änderungen vorbehalten

Siemens Aktiengesellschaft

